

CLAUDEL, J., Formules, tables et renseignements pratiques: aide-mémoire des ingénieurs, des architectes. In-8. Paris, Carilian-Gocury & D. 12 fr.

COLSON, Docteur ALEX., Mémoire sur le traitement des plaies succédant à l'extirpation des tumeurs du sein et de l'aisselle au moyen de la suture entortillée. In-8. Paris, Baillière.

EXPOSITION de l'industrie française. Année 1844. Description méthodique, accompagnée d'un grand nombre de planches, etc. Texte par M. Jules Burat, ingénieur civil. Publiée par M. Challamel. 2 vols. In-4. Paris, Challamel. 60 fr. Pap. de chine. 75 fr.

MICHON, Abbé J. H., La femme et la famille dans le catholicisme. Conférences données à Saint-Thomas-d'Aquin (mois de mai 1845.) 1. conférence. In-8. Paris, Borrani. 25 c.

L'ouvrage paraîtra en 26 livr.

MIRKHOND, Histoire des Samanides. Text persan, et accompagné de notes critiques, historiques et géographiques, par M. Defrémery. In-8. Paris, impr. Royale.

OLIVIER, TH., Cours de géométrie descriptive. Deuxième partie. Des courbes et des surfaces courbes, et, en particulier, des sections coniques et des surfaces du second ordre. Avec 1 atlas de 96 pl. In-4. Paris, Carilian-Gocury & D. L'ouvrage en 2 vols. 20 fr.

RÉMUSAT, CHARLES DE, Abélard. T. I. In-8. Paris, Ladrangé. L'ouvrage en 2 vols. 15 fr.

SALGUES, J. B., L'Antidote de Montrouge sur le projet de rétablir ou tolérer les jésuites: suivi de l'Examen de leurs modernes apologistes MM. Tharin, de Bonald, etc. 1. livr. In-8. Paris, Martignon. 25 c.

L'ouvrage aura 24 livr.

### Spanische Literatur.

ARMERIA real de Madrid ó museo de artilleria española, colección en folio, constando de 24 láminas dibujadas por Gaspar Sensi y grabadas en piedra, cobre y acero por los mejores artistas, con texto explicativo escrito por Aquiles Jubinal. En-fol. Madrid, Monier. 400 R., iluminada 800 R.

COLECCION de novelas originales granadinas. Se ha publicado la primera, escrita por D. Manuel de Góngora. 2 vol. En-16. Granada, editor. 16 R.

DICCIONARIO biografico universal de mugeres célebres, ó compendio de la vida de todas las mugeres que han adquirido celebridad en las naciones antiguas y modernas, desde los tiempos mas remotos hasta nuestros dias: por D. Vicente Diez Canseco. Entr. 1. 2. En-4. Madrid, Soja. 8 R.

Constará de 3 tomos.

MAESTRE Y MARZAL, DON CARLOS, El Tarantulismo ó sea descripción de la enfermedad producida por la picadura de la tarántula y su metodo curativo. En-8. Madrid, Sanchez. 2 R.

MATA, PEDRO, Manual de mnemotecnica, ó arte de ayudar la memoria. Nuevo método de estudio aplicado á la cronologia etc. En-8. Madrid, Monier. 24 R.

OCHOA, TEOD., Diccionario geográfico-histórico de Navarra. En-8. Madrid, Monier. 20 R.

RECUERDOS y bellezas de España. Obre destinada á dar á conocer sus monumentos, atigüedades y vistas pintorescas en láminas dibujadas del natural y litografiadas por F. J. Parcerisa, y acompañadas de texto por P. Piferrer y Guadrado. Entr. 1. Madrid,

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[3515.] Auf den Antrag der Frau Wittwe des hiersebst am 28. Mai 1836 verstorbenen Buchhändlers August Rücker, der jetzt verheiratheten Frau Criminal-Räthin Busse, Pauline Therese, geborne Braune, werden hierdurch die unbekanntesten Gläubiger der hier bis zum 7. December 1841 bestandenen Societäts-Verlags-Buchhandlung August Rücker und später Rücker & Pächler, öffentlich und dergestalt vorgeladen, daß sich dieselben binnen 18 Monaten, spätestens aber in dem am 14. December 1846, Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Kammergerichtsrath Focke im Stadtgericht hiersebst anstehenden Termine melden und ihre Ansprüche an die gedachte Societäts-Verlags-Buchhandlung nachweisen, widrigenfalls diejenigen, welche sich in diesem Termine nicht melden, wenn sie sich an die Extrahentin vermittelte Rücker jetzt verheirathete Criminal-Räthin Busse halten wollen, für schuldig geachtet werden würden, die geschehene Verwendung der gegebenen Gelder oder Waaren in die gedachte Buchhandlung nachzuweisen und solche Umstände beizubringen, woraus erhelle, daß sie das gegenwärtige Aufgebot zu erfahren keine Gelegenheit gehabt; daß auch die gedachte Extrahentin für berechtigt erachtet werden würde, nur nach Verhältnis ihres an der Societät gehaltenen Antheils für die später angemeldeten Forderungen aufzukommen.

Denjenigen, welche behindert sind, in Person zu erscheinen, werden die H. H. Justiz-Commissarien Furbach und Licht zu Bevollmächtigten in Vorschlag gebracht.

Berlin, den 23. April 1845.

Königl. Stadtgericht hiesiger Residenz, Abtheilung für Credit-, Subhastations- und Nachlaß-Sachen.

### Veränderungen im Personalbestande des Buchhandels.

[3516.] Insterburg, den 15. April 1845. P. P.

Seit Dezember 1843 hier etablirt und bisher den Bedarf von der Universitäts-Buchhandlung in Königsberg beziehend, ist diese Art des Geschäftsbetriebes dem Aufschwunge gegenwärtigen Unternehmens ein zu großes Hinderniß, ein günstiges Resultat herbeizuführen.

Insterburg, im Mittelpunkt der Provinz Litthauen, der Sitz eines Ober-Landesgerichts, eines Land- und Stadtgerichts und Inquisitoriums, einer Militairgarnison, mit zahlreicher Kaufmannschaft und begüterter Umgebung, dürfte bei Kenntniß hiesiger Bedürfnisse Gelegenheit zu erfolgreicher Wirksamkeit darbieten, und ich kann die freudige Ueberzeugung aussprechen, daß eine direkte Geschäftsverbindung lohnend ist.

Es ergeht daher meine Bitte an Sie, mich unter bisheriger Firma:

#### H. W. Frieße's Buchhandlung

durch Eröffnung eines Kontos, Nennung meiner Firma auf Ihrer Auslieferungsliste, und Einsendung Ihres Verlags-Katalogs gütigst unterstützen zu wollen.

Nova erbitte vorläufig mäßig, — aus den Fächern:

der Landwirthschaft und Jurisprudenz — (preussische) 5—6 fach,  
Belletristik (bessere) 2—3 fach,  
Musikalien 1 fach,  
Tendenzschriften der Gegenwart 4—6 fach,  
Brochüren von allgemeinem Interesse 10—12 fach.

Die übrigen Nova in einfachen Exemplaren. Zur Vervollständigung meiner Leihbibliothek ersuche ich um Einsendung von Verzeichnissen Ih-

res im Preise herabgesetzten belletristischen Verlags. Meine Commission hatte die Güte zu übernehmen:

Herr Wilhelm Engelmann in Leipzig, und bitte ich feste Bestellungen da, wo mir kein Konto gegeben ist, gütigst gegen baar zu expediren.

Zu betreffenden à Conto-Zahlungen bin ich gern bereit, bitte aber meine Bestellungen um so mehr nicht zu verzögern, als gegenwärtiges Etablissement dem Publikum gegenüber, ein bereits bestehendes ist.

Anzeigen mit Firma kann ich 300 Exemplare verwenden, bitte jedoch vorher um gefällige Einsendung eines Probe-Exemplars. — Annoncen im hiesigen Blatte werden mit 1 Sgr die Petitzeile berechnet.

Bei Ankündigungen in der Königsberger Zeitung würde Nennung auch meiner Firma Nutzen bringen.

Hochachtungsvoll empfehle ich mich ergebenst  
H. W. Frieße.

### [3517.] Commissionswechsel.

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Hrn. E. D. Weigel in Leipzig, besorgt seit dem heutigen Tage Herr Ignaz Jackowiz meine Leipziger Commissionen und ersuche ich meine geehrten Herren Geschäftsfreunde hiervon gütigst Notiz nehmen zu wollen.

Cöln, den 13. Mai 1845.

J. W. Heberle, Antiquar, Buch- u. Kunstb.

### [3518.] Verkauf.

Der rühmlichst bekannte Kunstverlag der Krebs'schen Kunsthandlung in Berlin, bestehend aus 90 Steinen und Platten, soll Geschäfts-Aufgabe halber nebst allen vorräthigen Abdrücken ca. 3000  $\text{fl}$  ord. und Verlagsrecht zum höchsten Gebot, welches bis zum 1. Juli a. c. eingeht, verkauft werden. Hierauf Reflectirende belieben sich an Herrn Pietro Del Vecchio in Leipzig zu wenden.